

## **RüRiG - Verein für Biotoppflege und Naturschutz e.V. Göttingen**

### **Bericht des Vorstandes für das Kalenderjahr 2020 zur JHV 2021**

1. Im August konnte **RüRiG** seinen **5. Geburtstag** feiern. Dies geschah im Rahmen des ersten Pflegeeinsatzes der Wintersaison 2020/21 am 28.08. 20, zu dem auch Vertreter der UNB und des Stadtforstes sowie ein Redakteur des „Göttinger Tageblattes“ geladen waren. Der Bericht im GT erschien am 18.09. 20. Durch diesen Artikel wiederum wurde RTL-Nord in Hannover auf uns aufmerksam. Ein Filmteam begleitete unseren Einsatz auf dem Kerstlingeröder Feld am 23.10. 20, der Beitrag wurde am 24.11. 20 gesendet.

2. Unsere ordentliche **Jahreshauptversammlung** fand am 28.01.20 in der Gaststätte „Hainbergschänke“ statt. Es wurde u.a. der alte Vorstand wiedergewählt und dieser zudem um einen Beisitzer erweitert. Unsere **Mitgliederzahl** ist im Jahre 2020 um vier (eine Frau und drei Männer) auf insgesamt 22 Mitglieder angestiegen.

3. Zwecks Vernetzung mit der Göttinger Naturschutzszene sind wir Mitglied der **Biologischen Schutzgemeinschaft Göttingen (BSG)**. An deren JHV am 16.01.20 nahmen unser Vorsitzender A. Kassner und Vorstandsmitglied S. Vidal teil. Aus gleichen Gründen hat **RüRiG** am 22.10.20 die Mitgliedschaft beim **Landschaftspflegeverband Landkreis Göttingen e.V.** beantragt. Die Aufnahme im LPV erfolgte durch Vorstandsbeschluss am 17.12. 20.

4. Im ersten Halbjahr traten wir als Bündnispartner der Initiative **„Volksbegehren-Artenvielfalt Niedersachsen. jetzt“** bei. Im Laufe der ersten Phase sammelten wir über 500 Unterschriften. Das Volksbegehren wurde dann abgesetzt, nachdem der Nieders. Landtag am 10.11.20 das Gesetz zum niedersächsischen Weg für mehr Natur und Artenschutz beschlossen hat.

5. In 2020 haben wir insgesamt **15 Pflegeeinsätze** durchgeführt. Daran beteiligten sich jeweils durchschnittlich 12 Mitglieder. Insgesamt wurden so 696 Arbeitsstunden abgeleistet. Die Einsätze im 2. Halbjahr waren wegen Corona geprägt durch besondere Organisationsformen zwecks Kontaktreduzierung der Teilnehmer untereinander.

a) Schwerpunkt unserer Aktivitäten des Jahres 2020 war schon wegen seiner Größe wiederum das **NSG Kerstlingeröder Feld**. Hier führten wir insgesamt 11 Pflegeeinsätze auf drei verschiedenen Flächen durch:

--- In drei Einsätzen zu Beginn des Jahres befreiten wir den restlichen, südlichen Teil der großen **Freifläche mit dem Rückhaltebecken** von dichten Buschwerk und Stockausschlägen.

--- Ab Ende August haben wir in 5 Einsätzen ein sehr artenreiches, aber ziemlich zugewachsenes langes **Wiesenstück entlang des südlichen Waldrandes vom Sauberg** von Büschen und jungen Bäumen befreit. Wegen Verfilzung des ehemaligen Kalk-Magerrasens mussten Teile der Fläche auch noch mit Freischneidern gemäht werden.

--- Drei weitere Einsätze im Herbst galten der historischen Obstbaumallee östlich der Gutsruine. Hier haben wir fast auf voller Länge die Flächen zwischen den Obstbäumen von überzähligem Buschwerk und Stockausschlägen befreit. Unser Obstbaumwart M. Elsbroek beschnitt im unteren Abschnitt der Allee zudem etliche Apfelbäume, die seit ihrer Pflanzung im Jahre 2002 nicht beschnitten bzw. gepflegt worden waren.

b) Die übrigen vier Einsätze des Jahres fanden im NSG Bratental auf zwei verschiedenen Teilflächen statt:

--- Im Januar führten wir zwei weitere Pflegeeinsätze auf der neuen, gemeinsam mit der BSG zu entwickelnden Pflegefläche am Feldbornberg im erweiterten Teil des NSG Bratental durch. Den ersten Einsatz Anfang Januar führten wir gemeinsam mit der BSG durch. Es wurde der rudimentär erhaltene Wiesenstreifen und die Böschung entlang des Weges in Teilen von Buschwerk und jungen Bäumen befreit. Zukünftig soll dann allmählich die Auflichtung des Steilhanges in Angriff genommen werden.

--- Schließlich führten wir zum Jahresende zwei Pflegeeinsätze auf unserer ältesten Pflegefläche Kleuefer durch. Am nördlichen Ende dieses Steilhanges befreiten wir zwei früher schon von Büschen und Bäumen geräumte Teilflächen von etlichen neuen Stockausschlägen. Die Flächen wurden außerdem auch von uns gemäht und abgeharkt.

6. Wie in den Vorjahren wendet sich unser Verein über einen Internetauftritt an die Öffentlichkeit (<http://www.ruerig.de>). Neben der üblichen Darstellung der Vereinsziele, unserer Kontaktdaten sowie unserer Pflegegebiete werden dort fortlaufend und aktuell unsere Pflegeeinsätze tagebuchmäßig beschrieben und mit entsprechenden Fotos ergänzt.

7. Dank der Zuwendungen aus Naturschutzmitteln der Stadt und einiger Spenden stehen wir finanziell solide da. Endlich konnten wir uns einen eigenen Anhänger für unsere Geräte kaufen und diesen auch entsprechend beschriften lassen. Für unsere neuen Mitglieder haben wir weitere Schutzkleidung, einen vierten Akku-Freischneider mit Ersatz-Akku, eine Auszieh-Leiter sowie weitere Astscheren angeschafft. Unser letzter Freischneider mit Benzinmotor aus 2015 wurde dagegen Ende des Jahres in Zahlung gegeben. Auf die Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2020 unseres Schatzmeisters K. Korts wird im Übrigen verwiesen.

8. Leider konnten wir wegen der andauernden Beschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie weder die für den Sommer geplanten Wanderungen zu unseren Pflegeflächen noch die schon traditionelle gemeinsame Weihnachtsfeier durchführen. Der Vorstand glaubt dennoch, auf das bisher erfolgreichste Jahr unseres Vereines zurückblicken zu können.

Göttingen, 10. Januar 2021

Dr. Arne Kassner  
(1.Vorsitzender)